

HEIMAT GEBEN ...

- ... heißt, das eigene Umfeld, die Kultur und Sprache miteinander zu teilen
- ... heißt, sich mit eigenen Vorstellungen und denen der anderen auseinanderzusetzen
- ... heißt, dass alle Verantwortung übernehmen für ein gelingendes Zusammenleben: sowohl die Einheimischen als auch die Zugewanderten
- ... heißt, Menschen die Chance zu geben, sich durch Bildung, Arbeit und soziale Kontakte ein Zuhause zu schaffen



HEIMAT TEILEN ...

- ... heißt, Vielfalt offen zu begegnen
- ... heißt, nach gemeinsamen Regeln zu leben, die für alle gelten
- ... heißt, Zeit und Raum zu haben für Begegnungen
- ... heißt, in gegenseitiger Offenheit und mit Respekt voneinander zu lernen

DIE CARITAS-KAMPAGNE 2017

Zusammen sind wir *Heimat*.


Die Kampagne „Zusammen sind wir Heimat“ ist Teil der dreijährigen fachlichen Caritas-Initiative zum demografischen Wandel (2015–2017).

Weitere Informationen zur Caritas-Kampagne 2017 finden Sie auf unserer Kampagnen-Website.

Im Bereich „Über die Kampagne“ finden Sie die sozialpolitischen Positionen sowie den weiterführenden Link zu den Arbeits- und Werbematerialien zum Herunterladen (z.B. Plakatmotive bis DIN A4, Anzeigenvorlagen, Webbanner und Gottesdienstbausteine).
www.zusammen-heimat.de/kampagne

Gedruckte Plakate, Postkarten und Pressemappen mit den Motiven erhalten Sie beim CariKauf.
www.carikauf.de

■ www.zusammen-heimat.de

Gefördert durch die  GlücksSpirale



Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e. V.
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Telefon: 030 28 44 47 84
Telefax: 030 28 44 47 55
E-Mail: info@caritas.de
Internet: www.caritas.de

Motive: glow Berlin; Fotos: Monika Höfler
Redaktion: Claudia Beck, Teresa Wieland
Gestaltung: Simon Gumpel, Freiburg
Druck: Hofmann Druck, Emmendingen (12/2016)

DIE CARITAS-KAMPAGNE 2017

Zusammen sind wir *Heimat*.



Heimat ist,
wo aus einer
Notlage eine
Steilvorlage
wird.

#ZusammenHeimat



Zusammen sind
wir *Heimat*.

Zusammen-Heimat.de





GEMEINSAM HEIMAT GESTALTEN

Leben in einer offenen Gesellschaft stellt für viele Menschen eine Herausforderung dar. Das Zusammenleben in Vielfalt muss eingeübt werden und verlangt von der einheimischen Bevölkerung und den Zugewanderten viel: Beide Seiten müssen sich öffnen, einander kennenlernen und sich mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Dieses Miteinander gut zu gestalten und Integration zu ermöglichen ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe in den kommenden Jahren.

Wie sie gelingen kann, ist das Thema der Caritas-Kampagne 2017. Es geht um Menschen in ihrer Vielfalt, die zusammen arbeiten und lachen, gemeinsam Sport treiben und in Freundschaft miteinander verbunden sind. Die Fotos auf den Plakatmotiven zeigen Caritas-Projekte, in denen sich Einheimische und Zugewanderte begegnen und einander kennenlernen. Dafür setzt sich die Caritas ein: für eine offene Gesellschaft, in der wir einander Heimat geben. **Zusammen sind wir Heimat.**



ZEIG MIR DEINE HEIMAT...



... ist die Aufforderung, das sichtbar zu machen, was die oder der Einzelne mit dem Begriff Heimat verbindet, was ihr oder ihm wichtig ist: die Familie, das Hobby, die Ausbildung, der Beruf, ein Buch oder ein Lied, eine Tracht, die Mitgliedschaft im Verein, eine Landschaft, ein Garten, was auch immer. Die beteiligten Akteure fotografieren, zeichnen, kochen und stellen aus, was für sie „ihre Heimat“ ist.

Daraus entsteht die **HEIMAT-AUSSTELLUNG**, die in Paderborn, Hamburg, München, Berlin, Aachen, Stuttgart, Gunzenhausen... wo auch immer gezeigt wird. Sie bringt Menschen miteinander ins Gespräch und gibt Raum für Begegnungen.

Machen Sie mit und organisieren Sie selbst eine Heimat-Ausstellung in Ihrer Einrichtung, Ihrem Projekt oder Ihrem Verband. Eine Handreichung mit konkreten Tipps und Vorschlägen zur Umsetzung finden Sie auf

■ www.zusammen-heimat.de/kampagne

Heimat

HEIMAT IST...

... für jeden Menschen etwas anderes. Heimat kann ein Gefühl sein oder ein Ort, eine Erinnerung oder die Beziehung zu einem Menschen. Heimat kann vieles sein, und jeder und jede verbindet damit eine ganz persönliche Erfahrung. Nur eines gilt immer: Wenn wir an Heimat denken, denken wir an Sicherheit, Geborgenheit, Vertrauen. Eine Heimat zu haben ist wichtig.

Weltweit waren im Jahr 2015 nach Angaben des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen 65,3 Millionen Menschen auf der Flucht. Sie mussten ihre Heimat verlassen, weil Krieg, Vertreibung, Hunger und Not ihnen keine andere Wahl ließen. 890.000 Menschen kamen 2015 nach Deutschland auf der Suche nach Schutz und Sicherheit. Sie bringen ihre Sprache, ihre Kultur und ihre Erfahrungen mit. In unserem Land möchten sie ein neues Leben beginnen. Hier bei uns suchen sie eine neue Heimat.